

## Der Van Houtte'sche Kunstgarten in Gent.

Größe des Gartens. — Zweckmäßige Bewässerungsanstalten. — Orchideensammlung. — Das Palmenhaus. — *Wellingtonia gigantea*. — Vertheilung der Arbeit. — Flore des Serres et des Jardins de l'Europe. — Institut horticole du Gouvernement belge. — Van Houtte.

An einem jener sonnigen Octobermorgen, die es unentschieden lassen, ob dem Lenz oder dem Herbst die Preis der Schönheit gebührt, benutzte ich die erste Muße der beendigten Saison, um die Vaterstadt Karls des Fünften zu besuchen. Es war nicht, um Van Eyck'sche Gemälde oder die gothische Façade des Rathhauses zu bewundern, sondern mein Ausflug galt einzig und allein dem berühmten Kunstgarten des Herrn Van Houtte. Ich fand ihn ohne große Mühe, da jedes Kind in Gent ihn so gut kennt wie die St. Bavon's Kirche oder den Belfried, und etwa eine Viertelstunde, nachdem ich die Eisenbahnstation verlassen, war ich schon an dem Orte angelangt, wo der König der Kunstgärtner seine zahlreichen dem lieblichen Dienst der Flora gewidmeten Glastempel errichtet hat.

Vor 17 Jahren sah man an dieser Stätte, wo jetzt die herrlichsten Gewächse aller Zonen in seltener Vollkommenheit grünen und blühen, nur nackte Felder, denen der Landmann im Schweiß seines Angesichts eine magere Ernte